



Matthias Reuter



Marjam Azemoun

Mit der Veranstaltungsreihe "Literarische Kleinkunst im Alten Ratssaal" möchte das Team der Stadtbücherei dem Publikum verschiedene Gattungen von Literatur und Kleinkunst in besonderer Form vorstellen. Mal heiter, mal ernst, mal klassisch, mal kabarettistisch - und häufig begleitet von Musikbeiträgen.

Der Alte Ratssaal ist angenehm beleuchtet, kleine Kerzen stehen auf den Tischen, Getränke können erworben werden. Rezitatoren, Schauspieler, Musiker oder die Autoren selbst präsentieren die Programme. Da der Alte Ratssaal nur 70 Zuschauer zulässt, die Veranstaltungsreihe sich aber sehr großer Beliebtheit erfreut, sollte unbedingt der Vorverkauf wahrgenommen werden.

Vorverkauf für das Programm

Januar bis März 2020:

- ab Montag, 09.12.2019
- in der Stadtbücherei Iserlohn, Alter Rathausplatz 1, 58636 Iserlohn
- ausschließlich telefonisch - ab 8.00 Uhr unter der Rufnummer 02371-217-1978 oder während der Öffnungszeiten unter 02371-217-1933. Die Karten kosten jeweils 12,- Euro.

Programm Januar bis März 2020

Beginn des Vorverkaufs:
Mo. 09.12.2019

Do. 16.01.2020

Kathrin Heinrichs

"Alles gut?"

Jubiläums-Leseprogramm zum
neuen Vincent-Jakobs-Krimi
„Aus dem Takt“

Do, 27.02.2020

Matthias Reuter

**„Wenn ich groß bin,
werd' ich Kleinkünstler“**

Kabarett mit Klavier

Do. 26.03.2020

Marjam Azemoun

„Krimi Emotionale“

Spannung pur

Kathrin Heinrichs

„Alles gut?“

Jubiläums-Leseprogramm
zu „Aus dem Takt“

Do. 16.01.2020, 19.30 Uhr

Vincent Jakobs ist zurück! Zum 20jährigen Bühnenjubiläum bringt Kathrin Heinrichs mit „Aus dem Takt“ den 10. Band ihrer beliebten Sauerland-Krimireihe heraus - Vincent Jakobs ermittelt diesmal in Chorkreisen und stößt nicht nur gesanglich an seine Grenzen. Männerstimmen werden dringend gesucht! So dringend, dass selbst Vincent Jakobs im Chor eine gesangliche Bereicherung darstellt. Als der Chorleiter nach der Probe vermisst wird, ahnt niemand, dass eine Drahtfalle dem Motorradfahrer zum Verhängnis wurde. Ein Denkkzettel von Motorrad-Gegnern? Oder Eifersucht in Chorkreisen? Vincent jedenfalls hat schon bald mit jeder Menge Dissonanzen zu kämpfen ... Der Mix aus Spannung und Humor durchzieht auch ihr Leseprogramm „Alles gut?“, mit dem sie das Buch präsentiert. Während im Krimi ja selten alles gut ist, scheint überall sonst „Alles gut“ - Stimmung zu herrschen. Die Autorin greift das Alltagsphänomen augenzwinkernd auf und verarbeitet es in herrlichen Szenen. Egal, ob eine Mutter den obligatorischen Weihnachtsgruß mit Familienüberblick auf köstliche Weise vergeigt oder Silvester-Planungen aus den Fugen geraten – in Heinrichs' Geschichten schwebt das „Alles gut“ – Mantra über allem und lässt beim Zuhörer die Lachtränen fließen. Kathrin Heinrichs' neues Programm verspricht beste Unterhaltung.

Matthias Reuter

„Wenn ich groß bin, werd' ich Kleinkünstler“

Kabarett

Do, 27.02.2020, 19.30 Uhr

Auf die Frage „Was möchtest Du mal werden, wenn du groß bist“ antwortete Matthias Reuter als Kind meist mit der Gegenfrage „Wie groß muss das denn genau sein?“ Man muss es ja nicht übertreiben. Darum ist er heute auch Kleinkünstler, denn er weiß: Humor ist oft eine Frage der Perspektive. Und von unten nach oben lacht es sich viel herzlicher als umgekehrt. Warum trotzdem alle dauernd nach oben wollen, hat er nie verstanden. So bleibt er am Boden und blickt sich von dort aus die Vorturner, Vorbilder und Vordenker des Landes. In der Antike sagte Sokrates noch selbstkritisch: „Ich weiß, dass ich nichts weiß.“ Diese Zeiten sind vorbei. Heute präsentiert einem jeder die einzige und alleinige Wahrheit. Und da ist Vorsicht geboten. Denn Leute, die immer die Wahrheit kennen, haben sie sich meist selbst ausgedacht. Matthias Reuter kennt die Wahrheit auch nicht. Aber seine erfundenen Geschichten kommen oftmals nah dran. Dafür ist er bislang schon zehn Mal mit Kabarettpreisen ausgezeichnet worden.

Pressezitate zum Programm: „Glücklicherweise hat er in den knapp zwei Stunden zuvor gefühlt fünf mal fünfzig herrliche, skurrile, erhellende, weise und nachdenklich stimmende Gedanken kundgetan.“ (WAZ)

Marjam Azemoun

„Krimi Emotionale“

Spannung pur

Do. 26.03.2020, 19.30 Uhr

Spannung pur beim Krimiabend in der Stadtbücherei! Rache, Gier, Vergeltung, Eifersucht ... Unter Emotion verstehen wir gemeinhin ein Gefühl. Ein Gefühl bewegt uns, erregt uns, wird emporgewühlt und nimmt uns ganzheitlich in Beschlag. Und wo werden Gefühl, Geist und Körper mehr bewegt als im kriminalistischen Genre? An diesem Abend führen alle drei Bewegtheiten unweigerlich ins Verderben!!! Erleben Sie 90 Minuten Nervenkitzel, Spannung und schwarzen Humor in Kurzkrimis, in denen man durch zu viel Bewegung oder zu viel Emotion ums Leben kommen kann. Genießen Sie diese Krimilesung in ihrer ganz emotionalen Bandbreite. Marjam Azemoun liest emotional, hinreißend, packend und äußerst bewegend Geschichten von Sabine Thomas, Patricia Highsmith und Torkil Damhaug.

Sie absolvierte eine Schauspielausbildung am Mozarteum Salzburg und arbeitete danach als Schauspielerin, Regisseurin, Kabarettistin und Autorin an verschiedenen Theatern und gestaltete viele freie Projekte und Produktionen. Im Fernsehen war sie u. a. in Bella Block, Soko Leipzig, Berlin, Berlin, Doctor's Diary und im Tatort zu sehen.